



Gemeinde aktuell

Gemeindebrief der
Pfarrei St. Peter und Paul, Zeitz

Dezember
2020

Für den Gemeindebrief erbitten wir einen Beitrag von 20 Cent,
der für Papier- und Druckkosten verwendet wird.



Friede den
Menschen
auf Erden

Weihnatskollekte 2020
am 24. und 25. Dezember



adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika

AN DACHT

Über den Advent und das Warten



Warten muss klar begrenzt sein. Wie bei der Ampel auf dem Foto: 17 Sekunden bis zur Grünphase für die Fußgänger. Auf die Sekunde genau wird ausgesagt, wie lange die Wartezeit dauert. Und auch bei Ampeln, die mir diese Information nicht geben, kann ich darauf vertrauen, dass ich auf die Grünphase nicht zu lange warten muss. Zu warten, ohne zu wissen, dass mein Warten ein überschaubares Ende hat, wird in der Regel als unerträglich empfunden.

Ähnlich ist es im Advent. Ein Adventskalender hat 24 Türchen. Advent zu beginnen, ohne genau zu wissen, nach wie vielen Tagen – in diesem Jahr sind es 26 – Weihnachten ist: nicht vorstellbar. Der Wert des Advents liegt auch darin, dass er ein Ende hat und dass er mit dem großen Fest gekrönt wird.

Doch das ist nur die halbe Wahrheit. Denn wir leben als Christen immer auch in einem anderen Advent. Die Lesungstexte der Sonntage sprechen zum Teil davon: Wir leben in der Erwartung der Wiederkunft des Herrn. Oder sollen es zumindest. Denn vielen – auch gläubigen – Menschen fällt es schwer. Zunächst weil dieses Warten kein klar definiertes Ende hat. Niemand weiß den Tag noch die Stunde außer Gott. Die Naherwartung der ersten Christen hatte sich nicht erfüllt – und dann verschwand die Erwartung auf die Wiederkunft immer mehr. Und änderte sich. Aus der freudigen Erwartung auf die Erlösung wurde mehr und mehr ein banges Warten auf das Gericht. Leider.

Ich möchte einladen zu einem Advent, in dem wir wieder auf die Wiederkunft Jesu vertrauen und sie erwarten als ein Fest. Dann ist es auch nicht so wichtig, dass wir nicht einmal errahnen können, wann es so weit ist.

Liebe Gemeinde,

den Gemeindebrief für den Advent zu schreiben, ist dieses Jahr ein großes Wagnis. Denn aufgrund der Coronapandemie können alle Planungen von einem Moment zum anderen – wie im Gemeindebrief November – hinfällig werden. Und trotzdem möchte ich versuchen, den Gemeindebrief mit den Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen zu formulieren und auf das eine oder andere hinweisen.

Weihnachtsgottesdienste:

Zur Zeit sind die Gottesdienste noch erlaubt. So haben wir im Team versucht, die Gottesdienste für Weihnachten zu planen. Da die Abstandsregeln weiterhin eingehalten werden müssen, ist es nicht möglich, alle zur gewohnten Christmette im Dom einzuladen. Die Idee, einen Gottesdienst im Freien zu halten, haben wir verworfen, da dieser auch vom Wetter abhängig und das Abstandhalten auch nicht sicher wäre. Da im Marienstift und in Droyßig am Heiligabend aufgrund der Lage keine Gottesdienste stattfinden, soll wie gewohnt die Christmette in Tröglitz sein und drei Christmetten im Dom. Damit können wir möglichst vielen die Teilnahme an einer Christmette ermöglichen. Die Gottesdienste am Heiligenabend werden dieses Jahr recht schlicht sein, da es kein Krippenspiel geben wird und auch der Chor wohl nicht singen darf.

Es gibt weiterhin die Anordnung, sich für die Gottesdienste anzumelden. Um die vorhandene Platzkapazität gut auszunutzen, bitte ich Sie, sich bis zum 3. Adventssonntag anzumelden, damit dann eine „günstige“ Platzverteilung möglich ist. Bitte bei der Anmeldung den Gottesdienst und die Anzahl der Personen angeben. Zu den Gottesdiensten ist der Mund-Nasen-Schutz mitzubringen.

Männereinkehrtag

Da der Einkehrtag als „Bildungsveranstaltung“ angemeldet ist, darf er unter Beachtung der Hygienemaßnahmen stattfinden und er soll, wenn möglich auch stattfinden. Bruder Andreas Knapp hat sein Kommen bestätigt. Er wird zum Thema: „Aus Gestein und Wüstensand werden frische Wasser fließen“ sprechen. Eine Anmeldeleiste liegt in den Kirchen aus oder bitte im Pfarrbüro anmelden.

Hausgottesdienst

Für den Heiligabend hat das liturgische Institut eine Andacht für „Weihnachten zu Hause feiern“ und „Weihnachten mit Kindern zu Hause feiern“ erstellt. Wer Interesse hat, melde sich bitte im Pfarrbüro.

Religionsunterricht

Zur Zeit fällt der gemeindliche Religionsunterricht aus. Gottesdienste sind aber erlaubt. So möchte ich die Kinder jeweils dienstags 15:30 Uhr zum „Schülergottesdienst im Advent“ in den Dom einladen, wo die Abstände dann eingehalten werden können. Die Eltern werden informiert.

Licht von Betlehem

Das Licht von Betlehem kann am Heiligabend zwischen 11:00 und 12:00 Uhr im Dom oder während der Domöffnungszeiten an den Feiertagen geholt werden.

Roratemessen

Am 3. und 10.12. werden wieder die traditionellen Roratemessen sein. Aufgrund der Coronakrise besteht aber dieses Jahr nicht die Möglichkeit zum gemeinsamen Frühstück. Aus diesem Grund – so hat der Pfarrgemeinderat beschlossen – beginnt die Roratemesse erst 05:30 Uhr.



Sternsingeraktion 2021

Die Sternsingeraktion 2021 steht unter dem Motto „Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“. Ob und wie genau die Sternsingeraktion 2021 stattfinden kann, ist noch nicht abzusehen. Auf alle Fälle soll am 3.1. ein Aussendungsgottesdienst und am 6.1. ein Abschlussgottesdienst sein. Die Sternsingerbesuche sind wie folgt geplant:

- 3.1. am Nachmittag in Zeitz
- 4.1. und 5.1. in Zeitz und Tröglitz
- 6.1. in Theißen

Unter welchen Bedingungen „Hausbesuche“ möglich sind, muss auch noch geklärt werden. Wenn Hausbesuche möglich sind, dann muss zumindest der Abstand eingehalten werden. Das

bedeutet, dass **nicht in** den Wohnungen gesungen werden kann. Wer unter diesen Bedingungen den Besuch der Sternsinger wünscht, melde sich bitte bis zum 13.12. im Pfarrbüro.

Nach den Sternsingergottesdiensten werden die Sternsinger um Spenden bitten und auch den „Haussegen“ zum Mitnehmen bereit halten.

Nähere Informationen zum Sternsingen gibt es dann im nächsten Gemeindebrief und den Vermeldungen.

Die Kinder, die beim Sternsingen mitmachen möchten, sind für Samstag, den 12.12. um 10:30 Uhr zu einem Treffen eingeladen.

Domöffnung

Der Dom ist im Advent samstags und sonntags von 13:00 bis 15:00 Uhr und vom 25.-27.12. von 14:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.



Adventszeit: Gott kommt

Gott kommt, mitten hinein – in unsere Welt, in unseren Alltag, in unsere Ängste, in unsere Freuden.

Gott kommt, nicht nach einem Fahrplan, nicht wie wir es erwarten, nicht nach unseren Vorgaben.

Gott kommt: neu, anders, zukünftig.

Wachsamkeit lohnt sich!

Termine Dezember

Sonntag, 29.11.	10:00 Uhr	1.Advent – Segnung der Adventskränze und Gestecke	Dom
Montag, 30.11.	18:30 Uhr	Bibelkreis	Pfarrhaus
Donnerstag, 03.12.	05:30 Uhr	Rorate-Messe	Dom
Samstag, 05.12.	09:30 Uhr	Einkehrtag der Männer mit Andreas Knapp, Leipzig : „Aus Gestein und Wüstensand werden frische Wasser fließen“	Pfarrsaal
Sonntag, 06.12.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst	Dom
Donnerstag 10.12.	05:30 Uhr	Rorate-Messe	Dom Pfarrzentrum
Samstag, 12.12.	10:30 Uhr	Vorbereitungstreffen für die Sternsingeraktion	Pfarrsaal
Samstag, 12.12.	17:00 Uhr	Beichtgelegenheit beim fremden Beichtvater	Dom
Samstag, 19.12.	10:00 Uhr	Ministrantenstunde - Planung Weihnachten und Adventfeier	Dom

Kath. Gottesdienste im Advent und Weihnachten im Fernsehen

Sonntag, 29.11.20	09:30 Uhr	ZDF	„Gott ist treu“
Sonntag, 06.12.20	10:00 Uhr	BR	Gottesdienst zum 2. Advent
Sonntag, 06.12.20	10:00 Uhr	WDR	
Sonntag, 06.12.20	10:15 Uhr	SWR	
Sonntag, 13.12.20	09:30 Uhr	ZDF	„Mitten unter euch“
Sonntag, 13.12.20	10:00 Uhr	MDR	„Gaudete“
Heiligabend, 24.12.	16:00 Uhr	Kika	Paule und das Krippenspiel
Heiligabend, 24.12.	16:15 Uhr	MDR	Paule und das Krippenspiel
Heiligabend, 24.12.	21:25 Uhr	BR	Christmette aus Rom
1.Feiertag, 25.12.20	09:30 Uhr	ZDF	
Sonntag, 27.12.20	09:30 Uhr	ZDF	St. Bartholomäus, Fehlheim
Silvester, 31.12.20	17:00 Uhr	SR	Vesper zum Jahreschluss
Neujahr, 01.01.21	09:55 Uhr	BR	Gottesdienst aus Rom
Sonntag, 03.01.21	09:30 Uhr	ZDF	Gottesdienst aus Mainz
Mittwoch, 06.01.21	10:00 Uhr	BR	Gottesdienst aus Nürnberg

Sonntags werden immer auch Gottesdienste auf EWTN-TV (10:00 Uhr) und k-TV (09:30) übertragen.

Weihnachtsgottesdienste

Bitte für die Gottesdienste **unbedingt** anmelden. (Bis zum 13.12.)
Mund-Nasen-Schutz mitbringen

Samstag, 19.12.	18:00 Uhr	4. Advent Hi. Messe	Dom
Sonntag, 20.12.	08:15 Uhr 10:00 Uhr	Hi. Messe Hi. Messe	Tröglitz Dom
Donnerstag, 24.12.	17:00 Uhr 18:00 Uhr 19:00 Uhr 21:00 Uhr	Heilig Abend Christmette (für Familien) Christmette Christmette Christmette <i>Kollekte ist bestimmt für das Hilfswerk Adveniat</i>	Dom Tröglitz Dom Dom
Freitag, 25.12.	10:00 Uhr 10:00 Uhr	Hochfest der Geburt des Herrn Hi. Messe Hi. Messe	Dom Droyßig
Samstag, 26.12.	08:15 Uhr 10:00 Uhr	Fest des hl. Stephanus Hi. Messe Hi. Messe	Tröglitz Dom
Sonntag, 27.12.	08:15 Uhr 10:00 Uhr	Fest der hl. Familie Hi. Messe Hi. Messe	Tröglitz Dom
Donnerstag, 31.12.	07:30 Uhr 17:00 Uhr	Silvester Hi. Messe Jahresschlussandacht	Dom Dom
Freitag, 01.01.	10:00 Uhr 10:00 Uhr	Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Hi. Messe Hi. Messe	Tröglitz Dom
Samstag, 02.01. Sonntag, 03.01.	18:00 Uhr 08:15 Uhr 10:00 Uhr	2. Sonntag der Weihnachtszeit Hi. Messe Hi. Messe Hi. Messe (Sternsingeraussendung)	Dom Tröglitz Dom
Mittwoch, 06.01.	08:15 Uhr 10:00 Uhr	Epiphanie Hi. Messe Hi. Messe mit den Sternsängern	Tröglitz Zeit

Sonstiges

Kirchgeld:

Das Jahr geht langsam zu Ende. Deshalb möchte ich noch einmal an das Kirchgeld erinnern, das von all jenen erbeten wird, die keine Kirchensteuer zahlen. Sie können das Kirchgeld bar im Pfarrbüro bezahlen oder auf das Konto der Pfarrei (siehe letzte Seite) überweisen. Das Kirchgeld (als Faustregel gilt 10% einer Monatsrente: 1000 € = 100 € Kirchgeld für das Jahr = pro Monat etwa 8,50 €) verbleibt in unserer Gemeinde und hilft, die nicht unwesentlichen Ausgaben unserer Pfarrei zu finanzieren. Allen, die ihr Kirchgeld für 2020 schon gezahlt haben, sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt.

Zusätzlich möchte ich die Gemeindemitglieder, die nicht Rentner sind, einladen, obwohl sie schon Kirchensteuer gezahlt haben, einen **Gemeindebeitrag**, wie er schon in anderen Pfarreien üblich ist, für die Pfarrei zu leisten. Als Richtlinie schlage ich pro Monat 4,00 € (im Jahr 48 €) vor.

Ihr Kirchgeld und Ihr Gemeindebeitrag verbleiben in vollem Umfang in der Pfarrei und helfen, die finanziellen Aufgaben der Pfarrei zu erfüllen.

Für Ihr Kirchgeld bzw. Ihren Gemeindebeitrag kann Ihnen auf Wunsch eine Spendenquittungen für das Finanzamt ausgestellt werden. Bitte geben Sie deswegen Bescheid.

Adveniat:

Die diesjährige Adveniataktion steht unter dem Thema: „**Friede den Menschen auf Erden**“. Die Kollekte am Heiligabend und am 1. Weihnachtsfeiertag wird für das Hilfswerk Adveniat erbeten. Falls es Ihnen nicht möglich ist, Ihre Spende in die Kollekte zu geben, Sie aber die Aktion trotzdem unterstützen wollen, können Sie Ihre Spende auch auf das Konto der Pfarrei (siehe letzte Seite) überweisen, bitte geben Sie dann auch den Spendengrund an: **Adveniat**. Oder Sie können Ihre Spende in einer Spendentüte im Briefkasten der Pfarrei abgeben. Vergelt's Gott!

Kollekten im Monat Dezember

Sonntag, 29.11.	für die Gemeinde
Sonntag, 06.12.	für die Gemeinde
Sonntag, 13.12.	für die Gemeinde
Sonntag, 20.12.	für die Gemeinde
Hl. Abend und 1. Weihnachtstag	für das Hilfswerk Adveniat
Samstag, 26.12. Fest des Hl. Stephanus	für die Gemeinde
Sonntag, 27.12.	Weltmissionstag der Kinder
Neujahr, 01.01.	für die Gemeinde
Sonntag, 03.01.	für die Gemeinde
Mittwoch, 06.01. Drei Könige	Kindermissionwerk

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist vom 20.12. bis 6.1. geschlossen.

Beichtgelegenheit

- Zeitz - jeden Mittwoch 17:30 – 18:15 Uhr
 - Samstag, 05.12. ca. 13:00 Uhr (im Rahmen des Einkehrtages)
 - Samstag, 12.12. 17:00 – 17:45 Uhr (fremder Beichtvater)

Wahl von Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat

Am 7./8.11. waren die Wahlen zum Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand.
 Nach den Wahlen setzen sich die Gremien wie folgt zusammen.

PGR

gewählte Vertreter:

Frau Petra Hauser, Zeitz
 Frau Ute Nimpf, Zeitz
 Frau Gabriele Mokosch, Zeitz
 Herr Johannes Schwarz, Tröglitz
 Herr Matthias Winkler, Droyßig
 Frau Andrea Wötzel, Droyßig

geborene Mitglieder
 Pfr. Thomas Friedrich
 Diakon Günter Helgert
 Diakon Thomas Nimpf

Konstituierende Sitzung:
 Dienstag, 17.11. Pfarrzentrum

Zusätzlich berufen wurden:

Frau Susanne Richter, Zeitz
 Frau Kerstin Penther, Tröglitz
 Frau Vera Ibiši, Zeitz

KV

gewählte Vertreter:

Herr Andreas Rösler, Zeitz
 Frau Anemone Just, Mansdorf
 Herr Dr. Michael Hanke, Rippicha
 Herr Andreas Exler, Zeitz
 Herr Thomas Heilmann, Tröglitz
 Herr Norbert Müller, Zeitz

geborene Mitglieder:
 Pfr. Thomas Friedrich
 Diakon Thomas Nimpf

konstituierende Sitzung:
 Montag, den 23.11. Pfarrzentrum

Den bisherigen Gremienvertretern und denen, die sich als Kandidaten zur Verfügung gestellt haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

geplantes Konzert im Dezember

Dom, Zeitz

Silvester, 31.12. 19:00 Uhr Konzert für zwei Orgeln und Violoncello mit
 Kathleen Lang (Leipzig) – Violoncello, Kayol Lam
 (Hongkong) und Stefan Kießling (Leipzig) – an EULE-
 Orgel und Rogers- Orgel Eintritt: 15 €

Falls das Konzert nicht stattfinden kann, soll es am 2. Mai 2021 nachgeholt werden.



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

den Monat Dezember

Wir beten, dass unsere persönliche Christusbeziehung durch das Wort Gottes und unser Gebet wachse.

Wann ist Weihnachten?

Jedes Mal, wenn zwei Menschen einander verzeihen, ist Weihnachten.

Jedes Mal, wenn Eltern Verständnis zeigen für ihre Kinder, ist Weihnachten.

Jedes Mal, wenn einer dem andern hilft, ist Weihnachten.

Jedes Mal, wenn ein Kranker Heilung erfährt, ist Weihnachten.

Jedes Mal, wenn du versuchst, deinem Leben einen neuen Sinn zu geben, ist
Weihnachten.

Jedes Mal, wenn ihr einander anseht, mit den Augen der Liebe, ist Weihnachten.

Jedes Mal, wenn ihr einander begegnet mit einem Lächeln auf den Lippen, ist
Weihnachten.

Humor:

Die Gemeinde feiert Gottesdienst. Die Kirche ist mäßig, besetzt. Der Pfarrer hält seine Predigt. Plötzlich bricht er ab und starrt oben in die Ecke des Kirchenraumes. Alle sind nun hellwach und blicken auf. Nach einer ganzen Weile fährt der Pfarrer mit seiner Predigt fort. Nach dem Gottesdienst bestürmen die Mitarbeiter ihren Pfarrer: „Was war denn los, dass Sie mitten in der Predigt unterbrechen?“ – „Ach, nichts weiter, ich hatte eine Erscheinung!“ – „Was für eine Erscheinung?“ Der Pfarrer vertröstet sie auf den nächsten Sonntag. In der folgenden Woche läuft es durch die Gemeinde: „Unser Pfarrer hatte eine Erscheinung!“ Am nächsten Sonntag ist die Kirche proppenvoll. Alle sind gespannt. Schließlich rückt der Pfarrer mit der Sprache heraus: „Ich hatte eine Alterserscheinung, ich hatte den Faden verloren und wusste nicht weiter.“

Von der Sonntagsmesse heimgekehrt, fängt der Vater an zu meckern. Über die langweilige Predigt und den mangelhaften Gesang des Kirchenchores. Da meint sein Sprössling Achim: „Für den Euro, den du in den Opferkorb geworfen hast, war das Programm doch ganz gut!“

Lehrerin: "Wer kann einen Satz mit Weihnachtsfest bilden?"

Fritzchen: "Der Elch hält sein *Geweih nachts fest*."

Die beiden Kinder streiten sich am 4. Advent heftig und laut um die Weihnachtskekse. Die Mutter ist völlig entnervt und jammert: „Könnt ihr beide denn nicht ein einziges Mal einer Meinung sein?“ Antwort der Kinder: „Sind wir doch – wir wollen beide die gleichen Kekse!“

Kerzen für die Hoffnung

Eine Kerze für den Frieden,
die wir brauchen,
weil der Streit nicht ruht.

Für den Tag voll Traurigkeiten
eine Kerze für den Mut.

Eine Kerze für die Hoffnung,
gegen Angst und Herzensnot,
wenn Verzagtsein unsern Glauben
heimlich zu erschüttern droht.

Eine Kerze, die noch bliebe,
als die wichtigste der Welt:
Eine Kerze für die Liebe,
voller Demut aufgestellt,
dass ihr Leuchten den Verirrten
für den Rückweg ja nicht fehlt,
weil am Ende nur die Liebe
für die Menschen wirklich zählt.



Elli Michler

Leise Stimme

Manchmal braucht es die Stille, um im inneren Lärm die leise Stimme Gottes zu hören.

Manchmal braucht es das Dunkel der Nacht, um die Sehnsucht zu spüren, nach dem Licht des neuen Morgens.

Manchmal braucht es eine Sackgasse, um die Umkehr zu wagen und einen Weg ins Weite zu suchen.

Ute Weiner

Den Weihnachtsbaum aufbauen:

So

oder

so



Adventswunsch

Ich wünsche dir,
im Getriebe der Vorweihnachtszeit
still zu werden,
Körper und Geist zu entspannen.

Lass die Hektik des Alltags
von dir abfallen
und deine Gedanken
zur Ruhe kommen.

Halte dich fern
von Zeitdruck und Hektik,
damit du zu dir selbst findest,
zu Gelassenheit und innerem
Frieden.

Spüre der Stille nach,
die immer schon in dir ist,
damit du im Schweigen
Gottes Stimme in dir vernimmst.

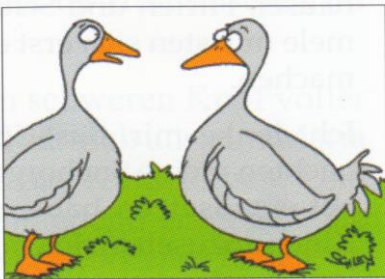
Gisela Baltés



Welch verheißungsvolle Zeit liegt vor
uns:

Eine Zeit des Schenkens und
Beschenktwerdens,
des Wartens und der Erwartung.
Das größte Geschenk sind die
Minuten, die wir füreinander übrig
haben. Gratis sind sie und doch
unbezahlbar.

Eva-Maria Leiber



„Wenn ich an Weihnachten denke,
kriege ich eine Gänsehaut“

Ein kleines
Geschenk
ist besser als
ein großes
Versprechen.

Finnland



D. Dorenbeck



Warten ist ein freudvolles Ding, wenn über ihm der
Schein der Hoffnung liegt.

Friedrich von Bodelschwingh

Pfarrei St. Peter und Paul, Zeitz

Anschrift: Kath. Pfarramt ‚Peter und Paul‘ Schloßstraße 7 06712 Zeitz
 Telefon: 03441 – 21 13 91
 Fax: 03441 – 21 16 54
 Email : kath-zeitz@gmx.de
 Homepage: www.kath-zeitz.de
 Konto für Kirchgeld: SPK Burgenlandkreis BIC: NOLADE21BLK
 IBAN: DE56 8005 3000 3000 0121 16

Bitte den Verwendungszweck (Kirchgeld/Spenden) und Namen angeben !!!

Öffnungszeiten Büro: Di 14:30 – 17:00 Uhr und Fr 10:00 - 12:00

Gottesdienste in der Pfarrei

Samstag		18:00 Uhr Dom
Sonntag	08:15 Uhr Tröglitz	10:00 Uhr Dom
Montag		07:30 Uhr Dom
Mittwoch		18:30 Uhr Dom
Donnerstag		07:30 Uhr Dom
Freitag		07:30 Uhr Dom

Mitarbeiter

Thomas Friedrich, Pfarrer	03441 – 25 11 15	pfarrer.friedrich@anhalt.net
Thomas Nimpsch, Diakon	03441 - 27 09 60	diakon-nimpsch@t-online.de
Günter Helgert, Diakon i. R.	03441 – 71 08 44	guenter.helgert@gmx.de
Bernd Bogensberger Pfr. i. R	03441 – 7 83 97 23	
Jeanette Schwan (Pfarrbüro)	03441 – 21 13 91	kath-zeitz@gmx.de
Jutta Hassler (Klinikseelsorge für Weißenfels, Naumburg, Bad Kösen)	0177 - 4 12 30 87	juttahassler@yahoo.de

Einrichtungen

St. Marienstift	06712 Zeitz, Stiftsberg 5	Tel: 03441/ 8 58 10 marienstiftzeitz@t-online.de
Caritas-Sozialstation	06712 Zeitz, Stiftsberg 4a	Tel: 03441/ 25 15 76 caritas-sozialstation@t-online.de
Kath. Kindertagesstätte	06712 Zeitz, Schloßstr. 7 kita.st-peter-und-paul.zeitz@bistum-magdeburg.de	Tel: 03441/ 2 26 84 41

Termine, die im Gemeindebrief für den folgenden Monat veröffentlicht werden sollen, sind bis zum 15. des Monats an Pfr. Friedrich zu melden.